

Bor einer Krise in Frankreich?

A. G. Die letzten Wochen haben eine Reihe von Ereignissen gebracht, die die Stabilität der gegenwärtigen französischen Regierung...

Beginnen wir mit der Wahlreform. Bekanntlich wurde unmittelbar nach dem Kriege das System der Einzelwahlkreise, die mit absoluter Mehrheit (also normalerweise mit Stimmzahlen) in einen Abgeordneten ins Parlament zu entsenden haben...

Bekanntlich werden dadurch vor allem die Parteien der Rechten, die als geschlossene „nationale Blocklisten“ auftreten und über die geschriebene Mitte der bürgerlichen Parteien und Sozialdemokraten...

Scheinbar handelt es sich hier nur um die Sorge der verschiedenen bürgerlichen Parteien um ihre Mandate, aber hinter diesen kleinen Schein liegt die große Frage der außenpolitischen Orientierung der französischen Bourgeoisie...

Im Dienste des Imperialismus

Spiionageprojek Druzhilowski - Der Dokumentenfälscher vor Gericht

Moskau, 8. Juli.

(Melbung der Telegraphenagentur der Sowjetunion) Bor dem Kriegsollgogium des Obersten Gerichtshofes begann heute der Prozeß gegen den Spionagen gegen die Sowjetunion...

Weiter meinet Druzhilowski: Im Spiionageprojek Druzhilowski erklärte der Angeklagte, daß er die gefälschten Dokumente für Bulgarien nach unrichtigen Anweisungen des bulgarischen Gesandten in Berlin, Kowoff...

Die Wahlen in Rumänien

(E.P.) Nach dem bekanntgemachten Wahlergebnis hat die Regierung B. Ratiu überall die Mehrheit erhalten. Im alten Königreich erhielt die Liberale Partei 70 bis 80 Prozent, in Bessarabien 60 bis 70 Prozent, in Bukowina 50 bis 60 Prozent...

Bei Wahlen, die die Stimmung der Wählerhaft aus nur einmigenmaßen aus Nordrumänien wurden, hat dieses Ergebnis nichts zu tun. Niemand hat daran gewöhnt, daß sich die Liberale Partei unter Führung B. Ratiu als Regierungspartei...

Die Regierung der Regierungspartei der Liberalen, die eine Partei der Schöpfung des Großkapitals, der Soffmarilla und der mit der Hochfinanz verbundenen Großgrundbesitzer ist...

Gefängnisaufluhr in Polen

(W.P.) Warschau, 10. Juli.

Nach Meldungen aus Somoowice kam es im dortigen Gefängnis gelegentlich der Einlieferung eines Kommunisten zu einer Strömungsrevolte. Die Gefangenen, die gerade im Hofe...

Sollte am 15. April 1923 teilgenommen habe. Bor der Sprengung hätten Holt und Jansoff in Sofia in der Wohnung eines englischen Agenten eine Zuleitung gemacht...

Verhaftungen von Spionen in Leningrader Bezirk

(W.P.) Telegraphenagentur d. Sowjetunion) Moskau, 10. Juli. Am 10. Juli wurde mit der Aufhebung einer ausgeübten Spionage-Organisation, die von dem Agenten des englischen Geheimdienstes, Rocco, einem Angehörigen der englischen Botschaft in Sankt Petersburg, später in Rom geleitet wurde...

Bombenerplosion in Italien

(W.P.) Rom, 8. Juli.

Laut „Giornale d'Italia“ explodierte in einem Hause eine Bombe, die das Dach und die Fassade mehrerer Geschosse zerstörte. Ein Vater und vier Kinder wurden als Leichen unter dem Gebälk herbeigezogen. Die Frau ist schwer verletzt...

Unruhen in Bagdad

(W.P.) Bagdad, 10. Juli.

Bei der berühmten Wolsche Kabbir in Bagdad kam es heute vormittag anfänglich eines religiösen Festes zu einem Zusammenstoß zwischen Arabern (??) und Soldaten der Royal Army. Ueber den Anlaß ist nichts bekannt. Die Soldaten, die eben wie die Unzufriedenen Gäh-Wachmannen waren und keine Waffen trugen, wurden von den unehrener Menge angegriffen...

Kommunismverhandlungen auf Sumatra

Dem „Deli Courant“ zufolge sind im Bezirk von Siantar auf Sumatra 39 Kommunisten wegen Gefährdung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit (?) verhaftet worden.

Außerordentliche Konferenz der chinesischen kommunistischen Partei

(W.P.) Moskau, 10. Juli.

In einem Artikel der „Pravda“ macht Woskoin die Mitteilung, daß die Kuomintang die Einberufung einer außerordentlichen Konferenz der Kommunistischen Partei Chinas und die Neuwahl des chinesischen Zentralkomitees beschlossen habe...

Die Abenteuer des braunen Soldaten Schweif während des Weltkrieges

Zerollus hat

(Aus dem Tschelischen Übertragen von Grete Weiner) „Ich kenn meine Verwandten nicht“, entsetzt er sich plötzlich, indem er sich ins Bett legt, „und wenn sich Himmel und Erde gegen mich verschwören sollten, ich kenn sie nicht...“

In diese Tage fällt auch der Besuch Schweifs in seiner Wohnung bei seiner alten Bekannten Frau Müller. In der Wohnung fand Schweif eine Kuffine von Frau Müller, die ihm weinend mitteilte, letztere sei noch an dem nämlichen Abend, an dem sie Schweif zur Umkleierung gefahren hatte, verhaftet worden...

„Das ist sehr hoch“, sagte Schweif, „das gefühl mir ausgeprochen. Also das Geben, wenn Frau Keir, Sie kam ganz recht, ich bin frei gekommen. Aber erst ich fünfzehn Wachmeister und Feldwebel erledigen mußten. Aber lagen Sie niemandem...“

vor sich gegangen, das sich die Menschen erkoren und in ihrer Quantität erschaffen haben. Bevor die alten Phönizier einen Gefangenen den Hals durchschneiden ließen, Sie eben sich richtig überlassen, daß er ein Knecht wurde, später neue Generationen, die sie in den Krieg zogen und ihre Feinde mit Feuer und Schwert vernichteten...

Aus der Provinz

Hände weg von Sowjet-Rußland!

Und wenn der Weißgardisten Scharen
Sich mit der Hölle Wüste paaren,
Mit teuflisch ausgeheulten Mitteln
Ihr süßes Blut, wollen niedertrüben:
Wir jähnen dich mit unserm Blut,
Wir jähnen diese Kameraden!

Und wenn die Chamberlain-Banden
Mit Töten und feigen Attentaten
Mit Töten und feigen Attentaten
Du sehest doch fest und hart hinfort,
Rußland, Du Proleten-Hort!

Und wenn die Sozialverräter
Und feigen Kapitalbander
Auch ihre Vögelnägel wehen
Und Höl und Himmel auf Dich hehen,
Rußland, dich beymal umzubringen,
Du Väterterrone — Friedenlicht!

Die Hände weg von Rußlands Gauen! —
Ein Volkswort, das wir erheben
Von Blut und Eisen ausgerichtet,
Das seine Feinde all vernichtet:
Die proletarische Einheitsfront,
Der Welt, nur Lenins Geist besonnt!

Du warst, Du bist und Du wirst bleiben!
Du wirst die Köpfe vorwärts treiben
Du wirst, Du bist und Du wirst bleiben!
Du wirst die Köpfe vorwärts treiben
Du wirst, Du bist und Du wirst bleiben!
Du wirst die Köpfe vorwärts treiben

Mo Friede viel, dort auch viel Ehre,
Drunn, Brüder, vor an die Generale,
Rein Chamberlain kann uns bezwingen,
Wag er auch seine Schergen bringen —
Unser die Welt! Sie leuchtet rot —
Hoch Sowjet-Rußland! Sieg oder Tod!

B. Stitzelwicz.

Schule und Konfordat

Von Peter Maslowitz

Wissenschaft am tiefsten greift das „kirchliche Recht“ des drohenden Konfords in das Verstandesgenie ein. Hier spielt die so genannte Missio canonica, das heißt die Lehrautorität durch den Bischof, die entscheidende Rolle. Kanon ist das Vorbild. Sein Vertrag mit dem Vatikan ist ja bekanntlich als Vorbild für das gekamte Reich gedacht. Darin darf also kein Lehrer katholischen Religionsunterricht erteilen, der nicht die bischöfliche Lehrautorität nicht besitzt. Auch die Dozentur für Lehrer und Lehrerinnen auszubilden, und Ordensleute dürfen selbst solche sein. Die theologischen Fakultäten an den Universitäten sind vollkommen den Bischöfen unterstellt. Bei Prüfungen zur Lehrfähigkeit an katholischen Schulen haben die Kirchen jeweils ihre offizielle Vertretung. Doch die Kirche greift bereits über das theologische Gebiet hinaus und versucht wieder, auch die übrigen Wissenschaften zur „Wand der Ideologie“ zu machen, wie im Mittelalter. Der Ausgang auf diesem Weg ist im Konfordat gemacht. In den Universitäten Münden und Würzburg müssen je ein Professor der Philosophie und Geschichte angezogen werden, die Vertrauensleute der Kirche sind und die Garantie bieten, daß sie nur im kirchlichen Sinne lehren werden. Der Bischof aller Bestimmungen jedoch ist: „Dem Bischof und seinen Beauftragten steht das Recht zu, Miststände im religiös-sittlichen Leben der katholischen Schüler wie auch ihrer nachteiligen oder unangehörigen Beeinflussung in der Schule, insbesondere etwaige Verstöße ihrer Glaubensüberzeugung oder ihrer religiösen Empfindungen im Unterricht bei der staatlichen Unterrichtsbehörde zu beanstanden, die für entsprechende Abhilfe Sorge tragen wird.“ (Artikel 8, Paragraph 2.)

Das ist die verächtliche geistliche Schulaufsicht. Der Staat fungiert nur noch als Geldgeber, Kostenträger und Büttel nach kirchlichem Kommando, die Kirche aber als diejenige Instanz, die den Herrschaftsschlaupfuch in folgender Bestimmung zum Ausdruck: „Solte einer der Lehrer von dem Diözesan-Bischof wegen seiner Lehre oder wegen seines sittlichen Verhaltens aus triftigen Gründen beurlaubt werden, so wird die Staatsregierung, unbeschadet entsprechender Ersatz Vorkehrungen, alsbald auf andere Weise für einen sehr denkbaren Begriff „sittliches Verhalten“ ermächtigt den Klerikamt vorzulegen zu lassen. Dann wenn die Kirche über das sittliche Verhalten zu urteilen hat, dann könnte es z. B. auch soweit formale sittliches Manö als angeproben werden, daß der Lehrer Schüler ein schlechtes Beispiel gibt, und dann läßt sich schon jener „triftige Grund“ konstruieren, der den Klerikalen Anlaß gibt, staatsliche Mittelbedienste gegen den betreffenden Lehrer in Anwendung zu bringen. Bemerkenswert ist schließlich, daß der Konfordat durch das Konfordat auch den Apparat seiner höheren funktionäre in Zukunft nicht träger generalisieren wird, als es bisher der Fall war. Durch Schule in Rom mit dem Studium an einer päpstlichen Hochschule eine bessere Veranlassung durch den Staat möglich geworden. Deutschland, nämlich die von Weihen, Köln und Würzburg, samt nur nationalisierendem Charakter. In Rom liegt die Verantwortung, erteilen haben, zu dem und Würden eines Bischofs kommen zu lassen, scheint nach dem Konfordat für Deutschland zur folgenden Regel werden zu sollen. Am ganzen Gelehrten hat der bürgerliche Staat z. B. jetzt schon im bürgerlichen Konfordat, die bisher selbstverständliche und unbedingte Aufstellung, daß Schulangelegenheiten Staatsache sind, zerkleinert angegeben.

Daß die katholische Kirche die evangelische Kirche für alles gewann, liegt daran, daß beide auf dem Schulgebiet Halt machten. Nicht so sehr die netze Gehaltsaufbesserung des Kirchenpräsidenten und der Pastoren haben zu einem „Vertrag zwischen dem bürgerlichen Staat und der evangelisch-lutherischen Kirche“ geführt, sondern gelaßt wurde der Protestantismus vom Rom vor allem durch den Preis der „Missio canonica“, der geistlichen Schulaufsicht und der Kirchen-Professuren auch für die evangelische Kirche. So ist das Resultat eine Schulzerstörung auf der ganzen Linie.

Wohlensität. Die Rosen stehen jetzt in vollem Blute! In diesen Gärten steht man Büsche und Erde, die mit roten und weißen Rosen förmlich überflutet sind. Es herrscht nun wirklich die Ansicht, man könne dadurch seine Rosenbüsche, daß man die einzelnen Blumen verliert lassen. Das ist eine irrigte Ansicht. Denn gerade in der Zeit des Abblühens entzieht die Wärme ihrem Stod die meiste Wärme, die sie dadurch zu rufen, die Pflanze so bald zu schneiden, als sie ihre schönste Form zeigt, und sollte man sie nur im Zimmererker um denken können. Eine abgezeichnete Rosenbüsche hält sich länger, wenn sie ordentlich gepflegt wird, als wenn sie am Stod gelassen wäre. Der Rosenlaub aber entzweit, wenn die erblühenden und erstblühenden Blumen oft abgezeichnet werden, eine Menge neuer Knospen.

Lucifer. Arbeiterjäger. Von der Bezirksamtsverwaltung nach Seefeld trennt uns nur noch kurze Zeit. Deshalb ist es Pflicht, daß die altinen Mitglieder zur nächsten Lebnungsbund, am Sonntag, pünktlich und reiflos erscheinen. Auch wird an diesem Abend die „Katholische“ endgültig abgeschlossen und muß der geschreyt von 2 Blatt in voraus besetzt werden.

Aus dem Saalkreis

Böhmis. Die SPD-Arbeiter wollen Habermann (M.A.) in der vorigen Woche nach hier eine öffentliche SPD-Verammlung statt, in welcher Professor Waentig über seine Thesen „Sozialdemokratie und Staat“ sprach. Seine Ausführungen waren ein Referat über die Demokratie und Parlamentarismus. Er schloß die Unzufriedenheit der Arbeiter, die mit ihrer Gleichgültigkeit ein Hemmnis für den parlamentarischen „Aufstieg“ seien. Habermann (Münchenberg), der von der SPD ausgeschlossene Kandidat, ergriff den Wort, daß die Arbeiter, daß der Schaner auch in der Debatte sprechen sollte, damit aus Rede und Gegenrede ein klares Bild entstehen konnte. Diefem Wunsch kam der Verammlungsleiter auch nach. In der darauffolgenden Debatte sprach Habermann sich dahin aus, daß die Unzufriedenheit der Arbeiter wohl darin zu suchen sei, daß die Arbeiter nicht über ihre politische Lage aufgeklärt sind, die Arbeiter aber gleich Null sind. Er sprach weiter von der persönlichen Diktatur Mussolinis und der Klassen-diktatur Sowjet-Rußlands. Darauf antwortete Professor Waentig, er lenne Rußland zu wissen, als daß er bei kurzweiligen Rede, verzeichte sich aber doch nach Art der Romantiker über russische Beschaffenheit, was er trotz Nichtachtung des Diktaturrechners weiter betriebe. Als Habermann zum dritten Mal uns Wort hat, um Waentigs Ausführungen wiederum richtig zu stellen, wurde ihm, ohnehin die Diskussion nicht geschlossen war, das Wort verweigert und die Verhandlung unter dem Vorsitz des Vorsitzenden, wie die Wirt, wie die Wirtung durch den Verammlungsleiter gefascht, brachte eine ziemlich Erregung unter die Verammlungsbesucher, die die bis dahin gemachten Ausführungen in munterer Ruhe angehört hatten. Bemerkenswert ist, daß sich nur vier kommunistische Mitglieder unter den Verammlungsbesuchern befanden, wovon einer also zum Ausbruch kam, daß auch die SPD-Arbeiter die Wahrheit über Sowjet-Rußland zu hören gemitt sind. Am Schlußwort vor sich ließ der Referent zu dem Satz, er wolle Rußland gar nicht kennen, denn wir könnten keinerlei Hilfe für uns daraus ziehen. Man muß sich doch über einen Professor der Volkswirtschaftslehre wundern.



Aus dem Inhalt: Deutsche Kinder in Russland, Französisches Pionier, in Finnland, im Sommerlager der Pionier-Kinderheime. Der Junge Bildersänger.

Für unsere Kinder Aus dem Land der Arbeiter und Bauern

Drei Beise unseres Pioniers Walter Die Damjerfahrt nach Leningrad

Freitag 1/8 Uhr ging es per Schiff nach Leningrad. Vorher hatten wir unsere Kasse anzuweisen bekommen, wo wir unser Gepäck hinstellen und uns welcher wir schlafen. Nun ging es ab. Mit einem Scherpen, den wir aus dem Hofen von Gellin genommen. Langsam, aber ganz ruhig, ging es auf die offene See. Die erste Nacht verging, und bald ragen der Morgen und die Sonne machte ihren Aufgang. Jetzt hieß es aufstehen. Danach wurde Kasse geräumt und nun ging es an Deck. Hier und da saßen kleine Dampf- und kleine Segelschiffe majestätisch vorbei. Die Wellen wurden bis 4 Meter hoch und die kleinen Segelschiffe wurden hin und hergeschoben. Abseht war nichts als Wasser. Ganz hinten saß man das man es sah, tauchte Quaim auf und bald sah man es Schiff. Die Wellen freisten am Horizont und unsere größte Freude war, wenn die Wellen hinter uns herflohen und wir konnten sie dann schon fälttern. So vergingen die Tage sehr schnell. Als der dritte Morgen graute, waren wir an zwei Küsten angekommen und jetzt haben wir hier und da keine Fischerboote. Schon von weitem haben wir Kronstadt und auch und nach haben wir den Kriegshafen von Kronstadt. Nun darrte es garnicht lange und wir waren in dem Hofen von Leningrad. Wir flogen aus und gingen zu dem Hofen-kommandanten.

arrimten fehlten ebenfalls nicht, denn die Pioniere stehen auch in Verbindung mit den Soldaten. In einem anderen Zimmer waren Flugmodelle, Schiffe, Handarbeiten von den Mädchen und auf einem Tisch stand ein Pionier aus Gips. Alles das hatten die Pioniere selbst gemacht. Walter Thor.

Ein Brief an die Weizenfelder Pioniere

Leningrad, den 14. Juni 1927. Liebe Pioniere und Genossen! Es ist schon lange her, als ich Euch verlassen habe, nun endlich führe ich Euch zurück, aber ich noch in Leningrad. Pioniere, ich bin nun schon vier Wochen hier und habe natürlich schon die Pionierarbeit gelernt. Hier ist die Schule natürlich ein Agitationsfeld der Pioniere. Denn in Rußland brauchen die Pioniere keine Angst vorm Stod zu haben und vor den Straßen. Die Pioniere, welche die Kinder aufklären, werden von den Lehrern unterstützt, es sind nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarmtesten Kinder, welche nicht auf die Lehrer hören, werden durch die Pioniere aufgeföhrt und dann werden sie auch bald in die Pionierarbeiten gehen. Würde es bei uns so sein, so würde ihr mandmal arbeiten und nicht so faul sein. Neben Tag geht die Pionierarbeit anhalten und oftmals haben sie solchen Anhang, daß von jeder Klasse fünf oder sechs Kinder zu den Pionieren eintreten. Die Pionierarbeit ist auch sehr nützlich. Als wir in einer Veranstaltung waren, wurden zwei Pioniere der KPD übergeben und fünf Oktoberkinder den Pionieren. Diese Oktoberkinder müssen erst einen Schwur ablegen und dann bei den Pionieren bleiben. Natürlich machen die Pioniere kommen sie ihre Pionierarbeit. Natürlich machen die Pioniere es sich nämlich die größte Hälfte in der Partei. Die verarm

